

Jürgen Lieser, VENRO:

Was ist humanitäre Hilfe?
Definitionen, Prinzipien, Grundsätze

VIII. Humanitärer Kongress

Theorie und Praxis der humanitären Hilfe

27./28. Oktober 2006, Berlin



Was ist humanitäre Hilfe?

- Definition
- Geschichte der humanitären Bewegung
- Normative und ethische Grundlagen
- Humanitäre Prinzipien
- Organisationen der humanitären Hilfe
- Projekte der humanitären Hilfe
- Politische Herausforderungen

Definition

Humanitäre Hilfe richtet sich an die Opfer von Krisen und Katastrophen. Sie hat zum Ziel, Leben zu retten und menschliches Leid zu mildern und wird unabhängig von der ethnischen, religiösen und politischen Zugehörigkeit der Opfer geleistet.

(Quelle: VENRO, 2003)

Geschichte der humanitären Bewegung

- Christliche Tradition (Nächstenliebe, Barmherzigkeit)
- Schlacht von Solferino (1859)
- Genfer Konferenz von 1863 und Entstehung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz
- Gründung der Vereinten Nationen (1945): Friedensschaffung + Friedenssicherung
- 1980er: Boom der Nichtregierungsorganisationen
- 1990er: Ende des Ost-West-Konflikts und weltweite Zunahme der humanitären Hilfe

Normative und ethische Grundlagen der humanitären Hilfe

Normativ:

- Genfer Konventionen (1949) + Zusatzprotokolle (1977)
- Flüchtlingskonvention (1951)

Ethisch:

- Zeichen der Menschlichkeit
- Bedingungslose Hilfe für Menschen in Not
- Respekt für die Würde der Betroffenen

Humanitäre Prinzipien

Unabhängigkeit, Unparteilichkeit und Neutralität:

Das heißt, humanitäre Hilfe

- dient ausschließlich der Linderung einer bestehenden Notlage;
- wird unabhängig von der ethnischen Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, politischer Überzeugung oder sonstiger Unterscheidungsmerkmale der Betroffenen geleistet;
- handelt im Interesse der bedrohten Menschen und ist unabhängig von der Politik von Regierungen.

The **Code of Conduct** for the International Red Cross and Red Crescent Movement and NGOs in Disaster Response Programmes

- 1: The Humanitarian imperative comes first**
- 2: Aid is given regardless of the race, creed or nationality of the recipients and without adverse distinction of any kind. Aid priorities are calculated on the basis of need alone**
- 3: Aid will not be used to further a particular political or religious standpoint**
- 4: We shall endeavour not to act as instruments of government foreign policy**
- 5: We shall respect culture and custom**
- 6: We shall attempt to build disaster response on local capacities**
- 7: Ways shall be found to involve programme beneficiaries in the management of relief aid**
- 8: Relief aid must strive to reduce future vulnerabilities to disaster as well as meeting basic needs**
- 9: We hold ourselves accountable to both those we seek to assist and those from whom we accept resources**
- 10: In our information, publicity and advertising activities, we shall recognise disaster victims as dignified humans, not hopeless objects**

Humanitäre Organisationen I

UN-Organisationen

- Office for Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA)
- Die „big five“ der UN-Hilfs- und Entwicklungsorganisationen:
United Nations Development Programme (UNDP)
UNICEF
World Food Programme (WFP)
United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR)
World Health Organization (WHO)
- Spezielle Sonderprogramme der UN, z.B. für
Palästinensische Flüchtlinge

Humanitäre Organisationen II

Typologie der privaten Hilfsorganisationen:

- Kirchliche Hilfswerke (Caritas, Diakonie Katastrophenhilfe)
- Freie, konfessionell nicht gebundene Hilfsorganisationen (Deutsche Welthungerhilfe)
- Mitglieder von NGO-Familien (z.B. CARE, World Vision, Ärzte ohne Grenzen)
- Kleinere, spezialisierte NRO (medico international)

Die Rolle der Staaten in der humanitären Hilfe

Multilateral:

- UN
- ECHO

Bilateral:

- Auswärtiges Amt
- Entwicklungsministerium
- Staatliche Durchführungsorganisationen
(Deutsche Gesellschaft für Technische
Zusammenarbeit/GTZ, Technisches Hilfswerk/
THW)

Projekte in der humanitären Hilfe I

Arten von Katastrophen:

- Naturkatastrophen
- Anthropogene Katastrophen (Konflikte)
- Komplexe Katastrophen

Projekttypen (Beispiele):

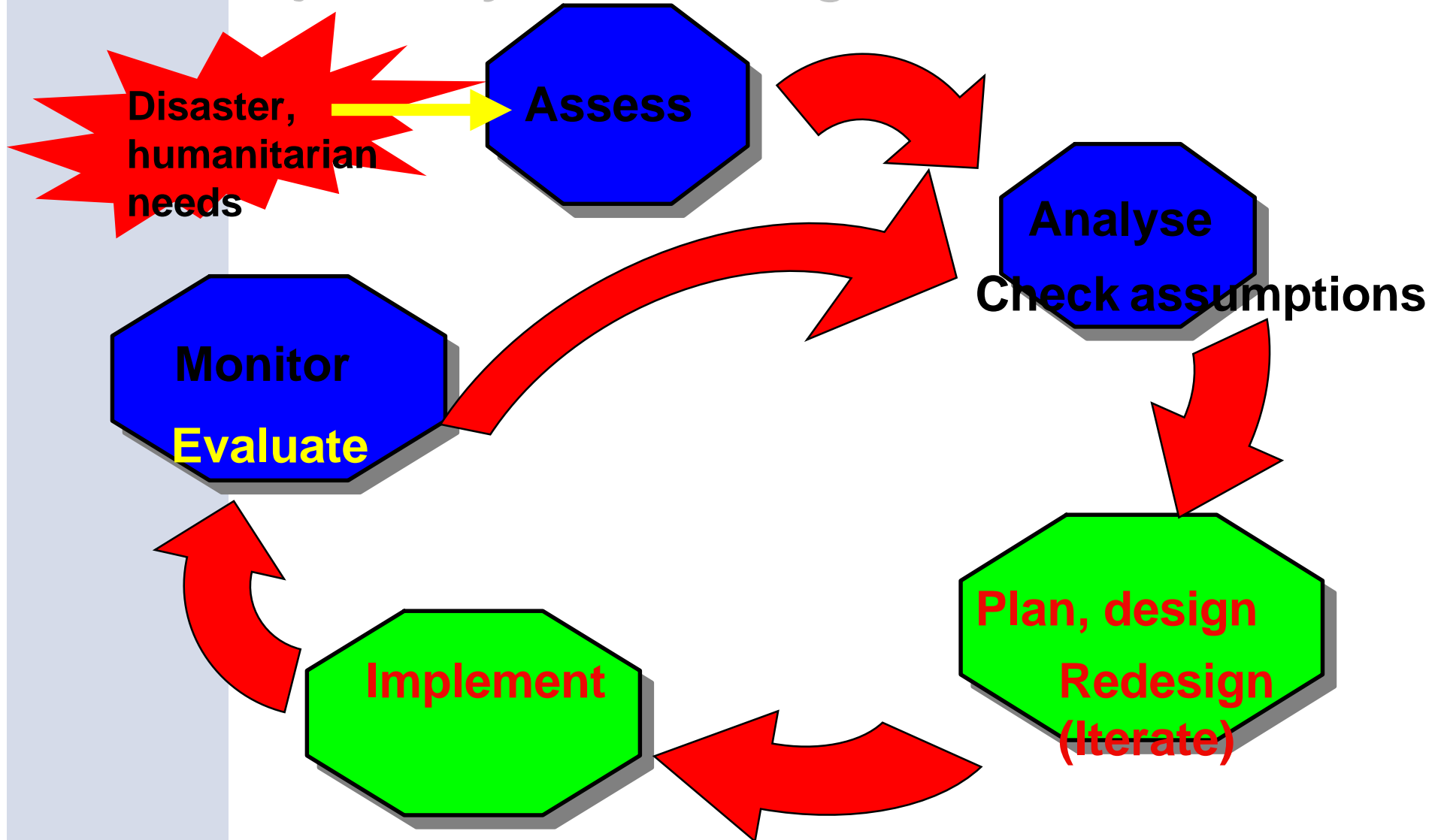
- Bergung von Opfern
- Versorgung mit Lebensmitteln und Wasser
- Medizinische Hilfe
- Notunterkünfte

Projekte in der humanitären Hilfe II

Projektphasen:

- Assessment / Bedarfsfeststellung
- Projektidee (Planung)
- Projektantrag (Finanzierung)
- Projektdurchführung
- Projektmonitoring und ggf. Anpassung
- Projektevaluation (nach Beendigung)

Project Cycle Management - PCM



Personal in der humanitären Hilfe

Arten von Tätigkeiten für Auslandsmitarbeiter:

- Administrative Tätigkeiten
- Logistische Tätigkeiten
- Rekrutierung und Qualifizierung von lokalem Personal
- Fachspezifische Tätigkeiten
- Koordinierende und leitende Tätigkeiten

Finanzierung der humanitären Hilfe

- Staatliche Zuwendungen (in Deutschland rund 50 Mio. EUR/Jahr)
- Private Spenden (in Deutschland rund 2 Mrd. EUR/Jahr für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe)
- Katastrophen und Medien
- Tsunami-Hilfe

Politische Instrumentalisierung der Hilfe

Auf Seiten der Geberländer:

- als Instrument außenpolitischer Interessen
- als „Politikersatz“
- zur Legitimation militärischer Interventionen

Auf Seiten der Empfängerländer:

- als Instrument der politischen Machtsicherung
- als Mittel zur Aneignung und Lenkung von Ressourcen

=> Politische Forderung der NRO: Sicherung der Unabhängigkeit der humanitären Hilfe

Herausforderungen für die humanitäre Hilfe

- „Vergessene Konflikte“
- Zusammenarbeit der humanitären Organisationen mit den Streitkräften (Zivil-militärische Zusammenarbeit)
- Strategische Einbindung der humanitären Hilfe in politische Zielsetzungen
- Qualität in der humanitären Hilfe

Wichtige Internet-Seiten zum Thema „Humanitäre Hilfe“:

- www.venro.org
- www.reliefweb.int
- www.ifrc.org
- www.drk.de
- www.dkkv.org
- www.odi.org